

Stadtwerkschaft eG Newsletter
Ausgabe vom 27.08.2018



Inhaltsverzeichnis:

- [[Grußwort](#)
- [[Veranstaltungen im kommenden Monat](#)
- [[Das sind wir: Unsere Mitglieder](#)
- [[Bitte um Unterstützung](#)
- [[Impressum](#)

Stadtwerkschaft eG

www.stadtwerkschaft.de

Grußwort

27.08.18 **Raus in den Herbst!**

Hello back!

Die Sommerpause liegt langsam hinter uns und der Altweibersommer kommt - eine der schönsten Jahreszeiten, um rauszugehen. Wie schön, dass wir im September mehrere "Draußen"-Tipps/-Veranstaltungen haben... Viel Spaß beim Schmökern!

Pia Fuchs

Mitglied im Vorstand

Veranstaltungen im kommenden Monat

24.09.2018 **Stadtteilspaziergang Prinz-Eugen-Park**

Die Führung des Stadtteilspaziergangs im Prinz-Eugen-Park wird von Urbanes Wohnen e.V. gemeinsam mit der mitbauzentrale organisiert.

Termin: Montag, 24. September 2018, 18 bis 19 Uhr

Führerin: Mara Roth, Genossenschaft für Quartiersorganisation i.Gr.

www.urbanes-wohnen.de

www.mitbauzentrale-muenchen.de

Treffpunkt: Tram 16 und 17, Haltestelle Prinz Eugen Park

Teilnahme kostenfrei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die ehemalige Prinz-Eugen-Kaserne im Münchner Osten ist eine von mehreren freigegebenen Militärf lächen, die die Stadt München städtebaulich entwickelt. Auf dem 30 Hektar großen Gelände entsteht seit 2016 ein neues Quartier mit etwa 1.800 Wohnungen. Fast 600 Wohnungen sind als ökologische Mustersiedlung geplant. Das Besondere am Prinz-Eugen-Park ist, dass sich die städtischen Wohnungsbaugesellschaften GWG und Gewofag mit Genossenschaften, Baugemeinschaften und freien Bauträgern zu einem Konsortium zusammengeschlossen haben und auf dem Areal Wohnanlagen und soziale Einrichtungen errichten.

Kontakt:

Quelle: Newsletter Bauzentrum München Nr. 07/2018

15.09.2018 #ausspekuliert: Demonstration für bezahlbaren Wohnraum und gegen soziale Ausgrenzung

Im Juli wurde beim Mieterstammtisch im Münchner Feierwerk beschlossen, in München eine Demo für bezahlbares Wohnen zu organisieren. Bei der Demonstration soll es nicht nur um die vielen Einzelfälle gehen, die Mietern das Leben sauer machen, sondern auch um die Stadt als Ganzes: "Wir wollen die Stadt in ihrer Vielfalt und Buntheit erhalten", sagt Janek Schmidt, einer der Organisatoren des Stammtischs. Und dazu gehöre eben, dass Pflegekräfte, Müllmänner und die vielen anderen Menschen mit kleineren Einkommen nicht verdrängt werden. Die Stadtwerkschaft bedankt sich bei den Initiatoren: Das ist genau unser Thema!

Deshalb rufen wir mit auf für die Demonstration des Münchner Bündnisses für bezahlbaren Wohnraum. Kommen Sie zahlreich!

- > Start Mariahilfplatz: 14:00 Uhr
- > Demobeginn: 14:30
- > Abschlusskundgebung Geschwister-Scholl-Platz ab 17:00 Uhr



Steffi

„Wohnungsgenossenschaft heißt für mich, ein altes Konzept in einem neuen Gesicht wieder zu aktivieren und in unserer Zeit innovativ weiterzuentwickeln.“

Bitte um Unterstützung

Herbäart will wohnen bleiben - Petition Baugenossenschaften erhalten

Wir bitten Sie die folgende Petition zum Erhalt von genossenschaftlichen Wohnraum auf Grundstücken der Eisenbahn, also Bundesgrundstücken zu unterstützen:

<https://ebgmwerhalten.jimdofree.com/unterschreibe/>

Es waren unter anderem die Vorläufer der heutigen Deutschen Bahn, die die Genossenschaftsidee förderten und ihre Grundstücke über eine Erbpacht zur Verfügung stellten, um ihren Beamten und Arbeitern sowie deren Familien gesundes und bezahlbares Wohnen zu ermöglichen.

Doch viele Genossenschaften und damit bezahlbare Wohnungen drohen vernichtet zu werden, weil die Erbpacht auf die Grundstücke abläuft. Viele dieser Grundstücke befinden sich noch in öffentlicher Hand, sollen aber meistbietend verkauft werden. Doch mit der aktuellen Preisspirale in deutschen Großstädten können die Baugenossenschaften nicht mithalten.

So ist es auch z.B. in München bei der Baugenossenschaft München-West des Eisenbahnpersonals eG. Sie ist einer der ersten von vielen Genossenschaften die bald davon betroffen sein werden. In München allein werden bis 2050 sieben Genossenschaften betroffen sein, Bundesweit sicher dutzende. Das Bundeseisenbahnvermögen (BEV) verlangt für die zwei Grundstücke mit 503 Wohnungen einen Preis von 7000 € pro m². Insgesamt 126 Millionen €, zahlbar zur Hälfte bereits im Jahr 2025, die andere Hälfte im Jahr 2029.

Impressum

Herausgeber / V.i.S.d.P.:

Stadtwerkschaft eG, Pia Fuchs, c/o Stadtwerke München GmbH

Emmy-Noether-Str. 2, 80992 München

Redaktion: Stefanie Engelhardt

kontakt@stadtwerkschaft.de

www.stadtwerkschaft.de

Für Inhalte externer Verlinkungen kann keine Verantwortung übernommen werden.

Ihre Privatsphäre liegt uns sehr am Herzen. Sollten Sie kein Interesse mehr daran haben, über die Genossenschaft informiert zu werden, haben Sie hier die Möglichkeit, sich abzumelden: [Newsletter abbestellen](#)